

Antrag

der Abgeordneten Adler, Jansen, Kißlinger, Koltzsch, Müller (Schweinfurt), Blunck, Oostergetelo, Pfuhl, Sielaff, Wimmer (Neuötting), Wittich, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD

Rechtsverordnung für den Transport von Tieren

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die nach § 2a Abs. 2 des Änderungsgesetzes zum Tierschutz vorgesehene Rechtsverordnung umgehend zu erlassen.

Dabei sollte angestrebt werden, daß

1. auf EG-Ebene verbindliche Regelungen in bezug auf den Tierbesatz bei Transporten, der artgerechten Versorgung und der sicheren Abschätzung des Gesundheitszustandes der Tiere erarbeitet werden, damit diese Eingang in die Rechtsverordnung finden,
2. die Internationale Transportbescheinigung mit einem Transportfähigkeitsgutachten eines amtlichen Tierarztes versehen ist, der die Verladung unter einem veterinärmedizinischen Gutachten befürwortet. Diese Maßnahme muß auf alle zu transportierenden Tierarten ausgeweitet werden,
3. eine Bundesländer-einheitliche Regelung der Ausstattung der Versorgungsstationen erfolgt, die für alle Tiertransporte geeignet ist und deren Einrichtungen eine artgerechte Versorgung garantieren,
4. die Aufgabenstellung bundeseinheitlicher Kontrollkriterienlisten für Veterinäre erstellt wird, die nach Gesichtspunkten des Tierschutzes als Prüfungskatalog dienen, und hiermit eine tierschutzgerechte Kontrolle gewährleistet wird,
5. der Transport von Schlachttieren nur bis zum nächstgelegenen Schlachthof erfolgt, um den Transport von Tieren über weite Entfernungen überflüssig zu machen.

Bonn, den 8. Juni 1988

Unterschriften umseitig

Adler
Jansen
Kißlinger
Koltzsch
Müller (Schweinfurt)
Blunck
Oostergetelo
Pfuhl
Sielaff
Wimmer (Neuötting)
Wittich
Dr. Vogel und Fraktion